

Fakultätsexkursion nach London und Oxford

8.–15.9.2025

Vom 8. bis 15. September 2025 unternahm die Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Graz ihre diesjährige Exkursion nach London und Oxford. Die Reise, die unter der Leitung der Institute für Alttestamentliche und Neutestamentliche Bibelwissenschaft stattfand, bot den Studierenden und Lehrenden eine einzigartige Gelegenheit, kulturelle und religiöse Schätze Großbritanniens und der Welt zu entdecken und zugleich in den Dialog mit Wissenschaft und Gesellschaft einzutreten.

Nach der Ankunft blieb genügend Zeit, die Umgebung individuell zu erkunden – viele nutzten die Gelegenheit für einen Spaziergang entlang der lebendigen Brick Lane mit ihren Street-Art-Werken und internationalen Lokalen.

Schon am nächsten Vormittag begann das kulturelle Programm mit einem der Höhepunkte: dem British Museum. Bei einer thematischen Führung mit dem Titel „Around the World in 90 Minutes“ erhielten die Teilnehmenden spannende Einblicke in die weltumspannende Sammlung. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen einer Stadtführung: Vom Buckingham Palace über das Regierungsviertel bis hin zum London Eye führte der Rundgang zu zentralen Wahrzeichen, begleitet von informativen Erklärungen zur Geschichte und Politik Großbritanniens.

Der dritte Tag widmete sich religiösen Zentren Londons. In der majestätischen Westminster Abbey, Krönungskirche der britischen Monarchen, lernten die Teilnehmenden die Geschichte des Bauwerks kennen. Später ermöglichte die Besichtigung der East London Mosque Einblicke in die Bedeutung des islamischen Lebens in der Metropole. Am Nachmittag beeindruckte die St. Paul's Cathedral mit ihrer eindrucksvollen Architektur, der Krypta und dem weiten Ausblick von den Domgalerien.

Ein abwechslungsreiches Programm erwartete die Gruppe auch am darauffolgenden Tag: Nach einem weiteren Besuch im British Museum, führte der Weg in die New West End Synagogue. Dann folgte im Anschluss ein spannender jüdisch-christlicher Dialog unter Leitung von Revd Dr. Nathan Eddy, der die Arbeit des Council of Christians and Jews vorstellte und die Bedeutung des interreligiösen Austausches anschaulich vermittelte.

Die wissenschaftliche Komponente der Reise kam am Freitag besonders zur Geltung. Ein Treffen mit Prof. Mark Geller vom University College London eröffnete neue Perspektiven auf die Wissenschaft in Großbritannien und bot Gelegenheit zum Austausch über das Leben und Forschen am UCL sowie über aktuelle Forschungsthemen.

Am Samstag stand schließlich der Ortswechsel nach Oxford auf dem Programm. Nach der Ankunft ging es direkt ins historische Stadtzentrum. Dort führte eine Besichtigung des Exeter College nicht nur durch die traditionsreichen Räumlichkeiten, sondern auch in ein anregendes Gespräch mit der Promotionsstudentin Michaela Kalcher, die Einblicke zu Studium und Promotion in Oxford gab. Am Nachmittag folgte ein Besuch im Ashmolean Museum, wo die Teilnehmenden weitere Kunst- und Archäologieobjekte der Antike studierten.

Der Sonntag begann mit einer besonderen Perspektive auf Oxford: Die „Uncomfortable Tours“ rückten weniger bekannte Aspekte und Schattenseiten der Stadtgeschichte in den Vordergrund. Am Nachmittag führte der Weg in die Bodleian Library. Dort präsentierte Dr. Ben Henry die

berühmte Oxyrhynchus Papyri Collection und eröffnete faszinierende Einblicke in die antike Welt und ihre Schriftstücke.

Am Montag brach die Gruppe zur Heimreise auf. Damit endete eine ereignisreiche Woche, die geprägt war von neuen Eindrücken, anregenden Gesprächen und dem gemeinsamen Erleben zweier faszinierender Universitätsstädte. Die Exkursion verband Wissenschaft, Kultur und interreligiösen Dialog in besonderer Weise und wird allen Beteiligten nachhaltig in Erinnerung bleiben.

